



Graz, am 2. Juli 2018

Die Kandidaten für die Beiratsfunktion der ÖGPath/IAP Austria für die Funktionsperiode 2019 - 2020 stellen sich vor!

Folgende Kolleginnen und Kollegen erklären sich für eine Mitarbeit im Vorstand der ÖGPath/IAP Austria bereit und stellen sich und ihre Beiträge für unsere Gesellschaft vor. Die Kandidatenreihung erfolgt durch eine Abstimmung per Internet/Briefwahl, Details zum Wahlmodus (elektronisch/schriftlich) sind in einem anhängenden Dokument erklärt.

Assoz. Prof. Priv. Doz. Dr. Zsuzsanna Bago-Horvath

- Klinisches Institut für Pathologie, Medizinische Universität Wien, Wien
- Fachärztin für Pathologie seit Jänner 2013, Habilitation im Fach Pathologie

- Mein Beitrag für die ÖGPath/IAP Austria bisher:
 - Mitglied des Beirates zum Vorstand ÖGPath in den Funktionsperioden 2015-2016 und 2017-2018
 - Mitwirkung bei der Organisation von Veranstaltungen (Tagungen, MedKarriere Messe)
 - Mitwirkung bei Fortbildungen
 - Wissenschaftliche Förderung von PathologInnen in Ausbildung
 - Koordinierung der Zusammenarbeit und Beratung bei der Durchführung klinischer Studien
 - Öffentlichkeitsarbeit (Cancer School CCC Vienna)

- Mein beabsichtigtes Engagement für die ÖGPath/IAP Austria:
 - Öffentlichkeitsarbeit zur Rekrutierung neuer KollegInnen
 - Optimierung der Umsetzung der neuen Ausbildungsordnung
 - Wissenschaftliche Förderung von PathologInnen in Ausbildung
 - Mitwirkung bei Veranstaltungen und Fortbildungen
 - Koordinierung der Zusammenarbeit und Beratung bei der Durchführung klinischer Studien
 - Stärkung fachspezifischer Arbeitsgruppen



Österreichische Gesellschaft für Pathologie / Österreichische Abteilung der IAP

Präsident: Univ. Prof. Dr. Gerald Höfler
Schriftführer: DDr. Luka Brcic
Schatzmeister: Ass. Prof. Dr. Manfred Ratschek
Sekretärin: Fr. Karin Lichtenegger

Adresse:
D&F-Institut für Pathologie der
Medizinischen Universität Graz
Neue Stiftingtalstraße 6, A-8010 Graz

Tel: +43(0) 676 447 6929
Fax: +43(0)316 385 79009
Email: office@pathology.at
Web: www.pathology.at

Dr. Ulrike Gruber-Mösenbacher

- Institut:
- Fachärztin seit 1987
- Mein Beitrag für die ÖGPath/IAP Austria bisher:
 - Sekretärin der ÖGPath/IAP Austria Periode 2009/2010
 - Mitarbeit an der homepage
 - Verfassung von newsletter
 - Wahlvorbereitung
 - Organisation der AG Pulmopathologie-Treffen mit Informationsaustausch
 - Betreuung des digital slide System mScope
 - scannen und Präsentation der Schnittseminare im Programm
- Mein beabsichtigtes Engagement für die ÖGPath/IAP Austria:
 - AG Pulmopath – Kommunikation, Organisation von Treffen und Spezialveranstaltungen
 - Aufbau von Schnittsammlungen in mScope
 - Fortsetzung der Sammlung der Schnittseminare anlässlich der ÖGPath-Tagungen







Prim. Dr. Walter Höbbling PMPH

- Institut für Klinische Pathologie, Molekularpathologie und Zytodiagnostik, Klinikum Wels – Grieskirchen GmbH
- Facharzt für Pathologie seit 1989
- Mein Beitrag für die ÖGPath/IAP Austria bisher:
 - Ich bin seit vielen Jahren Mitglied der österreichischen Gesellschaft für Pathologie und seit mehreren Jahren Beirat im Vorstand der österreichischen Gesellschaft für Pathologie und habe in dieser Funktion bereits an mehreren Tagungen der österreichischen Gesellschaft für Pathologie aktiv als Referent teilgenommen. Ferner durfte ich gemeinsam mit Prof. Höfler die Herbsttagung der österreichischen Gesellschaft für Pathologie in Bad Ischl 2007 und die lokale Organisation der Herbsttagung der ÖGPath 2015 in Wels mit Prof. Klimpfinger und Primaria Freibauer durchführen.
 - Unter der Schirmherrschaft der ÖGZ leitete ich mehrmals die Arbeitstagung für klinische Zytologie in Bad Ischl (aktuell: 24. Arbeitstagung von 09.05.-12.05.2018).
 - Weiters bin ich seit mehreren Jahren Mitglied der internationalen Akademie für Pathologie (Deutsche Abteilung) wobei ich hier ebenfalls mehrere Seminare zu verschiedenen Themen, insbesondere aus dem Bereich Zytologie als Tutor begleiten und durchführen durfte bzw. zu organisieren hatte.
 - Als Mitglied der Fortbildungskommission der Deutschen Abteilung der IAP nehme ich in deren Rahmen aktiv an der Gestaltung und Durchführung der Juniorakademie mit Referaten und Workshops teil.
- Mein beabsichtigtes Engagement für die ÖGPath/IAP Austria:
 - Neben dem breiten Spektrum in der histologischen Diagnostik (Routinelabor) gilt mein spezielles Interesse der zytologischen Diagnostik, besonders im Bereich tumoröser Veränderungen solider Tumore verschiedener Organsysteme. Hierzu möchte ich verstärkt Trainingsangebote in Kooperation mit der österreichischen Gesellschaft für Zytologie anbieten, um jungen Kollegen den Einstieg in die Zytodiagnostik zu ermöglichen und sie für dieses Thema zu begeistern, sowie Trainingsprogramme ausarbeiten.
 - Weiters finde ich es äußerst wichtig und notwendig, die Bedeutung sogenannter kleiner bzw. angeblich unwirtschaftlicher Institute zu unterstreichen und den Fortbestand derartiger Institute zu sichern, denn bei einer Schließung kommt es zu einem Verlust des Kontaktes zwischen behandelnden Klinikern und diagnostisch tätigen Morphologen.
 - Aus den oben genannten Gründen möchte ich mich erneut für die Kandidatur zur Wahl eines Beirates im Vorstand der österreichischen Gesellschaft für Pathologie /IAP Austria für die Funktionsperiode 2019 bis 2020 bewerben.



<p>Dr. Urša Mali</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institut f. Pathologie, LKH Grad Südwest, Standort West • In Ausbildung seit Jänner 2014 • Mein Beitrag für die ÖGPath/IAP Austria bisher: <ul style="list-style-type: none"> ○ Vortrag bei der Herbsttagung 2017 • Mein beabsichtigtes Engagement für die ÖGPath/IAP Austria: <ul style="list-style-type: none"> ○ Promotion der Pathologie unter Studierenden, Assistenzärzte-Ausbildung in und außerhalb Österreichs 	
<p>Prim. Dr. Alexander NADER, MSc</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institut f. Pathologie und Mikrobiologie, Hanusch-Krankenhaus der WGKK • Facharzt für Pathologie seit 1993, Primarius des Institutes für Pathologie und Mikrobiologie des Hanusch-Krankenhauses seit 2003. • Mein Beitrag für die ÖGPath/IAP Austria bisher: <ul style="list-style-type: none"> ○ Seit vielen Jahren bin ich für die Ausbildung junger Kolleginnen und Kollegen verantwortlich, eine Aufgabe, die mir ein ganz besonderes Anliegen ist, gerade in einer Zeit des drohenden Fachärztinnen- bzw. Facharztmangels. ○ Beirat im Vorstand der ÖGPath/IAP Austria in den Funktionsperioden 2007-2008, 2009-2010, 2013-2014, 2015-2016, 2017-2018 • Mein beabsichtigtes Engagement für die ÖGPath/IAP Austria: <ul style="list-style-type: none"> ○ Es ist mir ein besonderes Anliegen, das Fach Pathologie und Zytodiagnostik mit all seinen hochinteressanten Facetten, von der Obduktionstätigkeit über seine Rolle bei Screeningprogrammen (Mamma, Gynäkozytologie,...) bis hin zu Therapieentscheidungen mittels Molekularpathologie für zukünftige Anforderungen fit zu machen und unsere Rolle als Pathologinnen und Pathologen zu stärken. Seit vielen Jahren bin ich für die Ausbildung junger Kolleginnen und Kollegen verantwortlich, eine Aufgabe, die mir eine ganz besondere Freude bereitet, gerade in einer Zeit des drohenden Fachärztinnen- bzw. Facharztmangels. Neue Entwicklungen der Therapie, aber auch sozio-ökonomische Veränderungen, bedingen Änderungen und Anpassungen unseres Berufsbildes. Nicht resignieren und reagieren ob der zahlreichen, personellen und ökonomischen Probleme, sondern vorausschauend Weichen zu stellen für die Zukunft dieses hochinteressanten Faches und die Rolle des Faches Pathologie als Zentrale für Qualitätsmanagement und Therapieentscheidung den "Entscheidungsträgern" im Gesundheitswesen immer wieder vor Augen zu führen, ist für mich die Aufgabe, der ich mich in den kommenden Jahren weiterhin widmen möchte. 	

<p>Dr. Marion Pollheimer</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik u. Forschungsinstitut für Pathologie, Med. Universität Graz • In Ausbildung seit 2013 • Mein Beitrag für die ÖGPath/IAP Austria bisher: <ul style="list-style-type: none"> ○ Beirat im Vorstand der ÖGPath/IAP Austria in den Funktionsperioden 2015-2016 und 2017-2018 ○ Mitglied der ÖGPath/IAP Austria seit Juni 2013. ○ Mitorganisation des Intensivseminars "Basics in Pathology" in Seggau seit November 2015 ○ Erstellung von Beiträgen für den ÖGPath-Newsletter. ○ MedKarriereMesse ○ Öffentlichkeitsarbeit • Mein beabsichtigtes Engagement für die ÖGPath/IAP Austria: <ul style="list-style-type: none"> ○ Mitgestaltung von Tagungen/Kongressen speziell für die Bedürfnisse von Jungmitgliedern. 	
<p>ao. Univ. Prof. Dr. Peter Regitnig</p> <ul style="list-style-type: none"> • Diagnostik u. Forschungsinstitut für Pathologie, Med. Universität Graz • Facharzt für Pathologie seit 2004 • Mein Beitrag für die ÖGPath/IAP Austria bisher: <ul style="list-style-type: none"> ○ Ersteller der 1. Website und langjähriger Webmaster der ÖGPath ○ 2005-2008 Sekretär der ÖGPath/IAP Austria ○ Co-Organisator von Frühjahrs- und Herbsttagungen der ÖGPath ○ Langjähriger Co-Organisator beim Seminar Recht und Pathologie • Mein beabsichtigtes Engagement für die ÖGPath/IAP Austria: <ul style="list-style-type: none"> ○ Qualitätsmanagement ○ Ausbildung ○ Zytologie 	
<p>Prim. Dr. Rene Silye</p> <ul style="list-style-type: none"> • Institut für Pathologie und Mikrobiologie, Kepler Universitätsklinikum Linz • Facharzt für Pathologie seit 1996 • Mein Beitrag für die ÖGPath/IAP Austria bisher: • Mein beabsichtigtes Engagement für die ÖGPath/IAP Austria: <ul style="list-style-type: none"> ○ Digitale Pathologie – Möglichkeiten und Herausforderungen ○ Qualitätsmanagement – gemeinsames Vorgehen Akkreditierung 	

<p>OA Dr. Ekkehard Spuller</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zytologisches Institut Graz, KAGes • Facharzt für Pathologie seit Mai 1997 • Mein Beitrag für die ÖGPath/IAP Austria bisher: • Mein beabsichtigtes Engagement für die ÖGPath/IAP Austria: <ul style="list-style-type: none"> ○ Weiterbildung ○ Qualitätsmanagement 	
<p>Dr. Kristina Tendl</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klinisches Institut für Pathologie, Medizinische Universität Wien • Fachärztin in Ausbildung seit Dezember 2014 • Mein Beitrag für die ÖGPath/IAP Austria bisher: <ul style="list-style-type: none"> ○ Mitwirkung bei der Organisation von Veranstaltungen zur Bekanntmachung des Berufsbildes Pathologie und Rekrutierung von neuen KollegInnen (z.B. MedKarriere Messe 2017) ○ Mitglied des Beirates zum Vorstand in der Funktionsperiode 2017-2018 • Mein beabsichtigtes Engagement für die ÖGPath/IAP Austria: <ul style="list-style-type: none"> ○ Öffentlichkeitsarbeit um das Interesse junger Kolleginnen am Berufsbild Pathologie zu wecken ○ Interessensvertretung von PathologInnen in Ausbildung ○ Wissenschaftliche Förderung von PathologInnen in Ausbildung ○ Mitwirkung bei Aufbau und Koordination von internationalen Aus- und Fortbildungsprogrammen ○ Intensivierung/Aufbau von internationalen Kooperationen (# International Networking), d.h. Verbindung zu europäischen und außereuropäischen pathologischen Gesellschaften (z.B. ASCP) ○ Intensivierung der interdisziplinären, translationalen Forschung, z.B. über Gründung von fachspezifischen task forces oder Abhaltung von klinisch pathologischen Besprechungen an diversen klinischen Abteilungen (Einsender) ○ Mitwirkung bei Veranstaltungen und Fortbildungen 	